

Internationale Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften für Behinderte vom 20. bis 22. Juli

Singener Münchried als Qualifikation für Peking 2008

Überschuldung und riesige Freude bei Oberbürgermeister Oliver Ehret, dem lokalen Organisationskomitee um Prof. Dr. Hans Kuno Kley und Cheforganisator Oswald Ammon: 29 Nationen mit 510 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben ihre Meldung für die Internationalen Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften vom 20. bis 22. Juli im Singener Münchried-Stadion abgegeben. Ein absolutes Rekordergebnis, das in erste Linie darauf zurückzuführen sein dürfte, dass in Singen die Möglichkeit gegeben ist, sich für die Paralympics in Peking 2008 zu qualifizieren.

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen vor Ort auf höchsten Touren; viele Freunde des Behindertensports haben spontan zugesagt, sich für die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Behindertensport zu engagieren.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Das Organisationsteam bewältigte bereits einige Hürden. Durch verschiedene Nachmeldungen mussten die Ablaufpläne immer wieder verändert und aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Dirk Beer, der nicht nur selbst bei den „Internationalen Deutschen“ starten wird, erwies sich bereits im Vorfeld als äußerst kompetenter Experte im Bereich der „sportlichen Abwicklung“.

Oberbürgermeister Oliver Ehret dankt ganz besonders den Sponsoren. Dies sind als Presenting Partner das Gas- und E-Werk Singen sowie die Sparkasse Singen-Radolfzell. Als Regionale Hauptsponsoren stehen das Haus Karstadt, die Städtische Wohnbaugesellschaft (GWV), die Brauerei Rothaus, die Randegger Öttilienquelle, die Firma Wefa Inotec GmbH, die Firma Meichle und Mohr, die Firma Breyer GmbH/Maschinenfabrik sowie der Südkurier als Medienpartner zur Verfügung.

Prof. Dr. Hans Kuno Kley, Vorsitzender der Singener Behinderten- und Herzsportgruppe, freut sich sehr über die Gäste aus aller Welt. „Damit Geld beim Besuch der DM 2007 eine geringe Rolle spielt, wurden neue Wege beschritten: Die Sportler übernachten nicht nur in den Hotels und Pensionen Singens, sondern es werden zusätzlich Matratzenlager, Caravanning und Zeltlager im Bereich der Haldenwagschule, direkt neben dem Stadion, zur Verfügung gestellt. Nicht nur die Mannschaften von Irland und Estland danken der Schule vielmals“, so Prof. Dr. H. Kley.

Von der Bundesorganisation des Behindertensports (DBS) schickt man sieben

hochqualifizierte Kampfrichter und bereits einige Hürden. Durch verschiedene Nachmeldungen mussten die Ablaufpläne immer wieder verändert und aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Dirk Beer, der nicht nur selbst bei den „Internationalen Deutschen“ starten wird, erwies sich bereits im Vorfeld als äußerst kompetenter Experte im Bereich der „sportlichen Abwicklung“.

„20 bis 25 Weltmeister sind am Start“, weiß Cheforganisator Oswald Ammon zu berichten, der in Marianne Buggenhagen (SC Berlin), Michaela Floeth (TSV Bayer Leverkusen), Matthias Schroeder (PSC Berlin), Czzy Woytek (1. FC Kai-

Die Sportler übernachten nicht nur in den Hotels und Pensionen Singens, sondern es werden zusätzlich Matratzenlager, Caravanning und Zeltlager im Bereich der Haldenwagschule, direkt neben dem Stadion, zur Verfügung gestellt.
(Prof. Dr. Hans Kuno Kley, Vorsitzender der Singener Behinderten- und Herzsportgruppe)

serslautern) und Martina Willing (SG Stahl-Brendenburg) „heiße“ Anwärter auf Goldmedaillen sieht.

Dirk Beer, der in den letzten Wochen im Münchried-Stadion zuhause war, hat in den letzten Tagen buchstäblich gezaubert. „Der Zeitplan, die Anzahl der Wettkampfanlagen – alles musste dem Bedarf angepasst werden, dies war nicht immer einfach“, so Dirk Beer als absoluter Kenner der Notwendigkeiten im Behindertensport. Singens Sportauschussvorsitzender Roland Brecht und Volker Friedemann haben sich im logistischen Bereich als Experten geoutet – siehe auch Kasten.



T-Shirts und Plakate kündigen das sportliche Großereignis in Singen an: Das Organisationsteam der Internationalen Leichtathletik-Meisterschaften für Behinderte zusammen mit Schülern des Hegau- und Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Oberbürgermeister Oliver Ehret wünscht allen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

4. Oktober in Stadthalle: SWR3 bringt Radio auf die Bühne

SWR3 in der neuen Stadthalle Singen: Am Donnerstag, 4. Oktober, gastiert um 20 Uhr die „Live-Lyrix“-Tour. Viele Bands haben packende Songtexte in ihrem Repertoire. Im Radio rauschen die Zeilen meist einfach am Hörer vorbei. Die Schauspieler Carola von Grot und Ronald Spiess packen diese „Perlen der Popmusik“ bei „Live Lyrix“ von SWR3 aus und tragen die fesselnden Songübersetzungen vor.

Im Hintergrund dazu läuft leise die Originalmusik. Nahtlos daran knüpft der Song in voller Länge an. Auf der Bühne: Kerzenleuchter und große bunte Farbwürfel, die ihr Licht mit der Dramatik der Textzeilen verändern. SWR3-Redakteure illustrieren die Songs und versuchen, ein Hörerlebnis auf der Theaterbühne zum Seherlebnis zu machen.

Ob Klassiker von Lionel Richie, Hits von Madonna und „Coldplay“, Balladen von Ronan Keating und „Jewel“ oder neue Songs von James Morrison und „The Feeling“. Carola von Grot und Ronald Spiess beweisen, dass in Popsongs viel Tiefe und Emotionen und manchmal auch jede Menge Humor stecken können.

Karten gibt es für 19,50 Euro (SWR3-Club-Mitglieder 17 Euro) im Vorverkauf bei: Kultur & Tourismus Singen Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Telefon 85-262 (ticketing.stadthalle@singen.de).

Leichtathletik-Meisterschaften für Behinderte

Zeitplan der Wettkämpfe Freitag, 20. Juli
10 bis 20 Uhr: Senioren-Wettkämpfe
13:30 Uhr: Offizielle Eröffnung/mit Orchester und Sängerin des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums; Leitung: Walter Müller-Fahlbusch
20 Uhr: Abschluss
Samstag, 21. Juli
9:30 bis 19:30 Uhr: Wettkämpfe
13:30 Uhr: Begrüßung der Gäste aus aller Welt mit Orchester und Sängerin des Hegau-Gymnasiums; Leitung: Gabriele Haunz
20 Uhr: Abschluss
Sonntag, 22. Juli
9:30 bis 14 Uhr: Wettkämpfe
14:30 Uhr: Abschluss

Teilnehmende Nationen
Österreich, Belgien, Weißrussland, Kanada, Tschechische Republik, Dänemark, Spanien, Estland, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Ghana, Griechenland, Italien, Israel, Irland, Niederlande, Portugal, Polen, Slowakei, Schweiz, Tunesien, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, USA, Australien, Ungarn, Russland, Südafrika.

Immense Arbeit
Das Verkehrsamt der Stadt Singen und Volker Friedemann haben die Übernachtungswünsche erledigt; eine immense Arbeit, die während den letzten Tagen abgeschlossen werden konnte. Sportauschussvorsitzender Roland Brecht wird sich in Verbindung mit Werner Schwarz um den Transport

der Sportlerinnen und Sportler bemühen. Verschiedene Autohäuser wie Bölle (Singen) und Blender (Radolfzell) haben Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Oberbürgermeister Ehret hofft, dass alle Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainern und Betreuern fröhliche Tage in der Hohentwiel-Stadt erleben werden.

Besser ohne Auto
Um die sehr angespannte Parksituation vom 20. bis 22. Juli im Münchried zu entlasten, bitten die Organisatoren vor allem die ortskundige Bevölkerung, auf das Auto zum Besuch der internationalen Leichtathletik-Meisterschaften zu verzichten und per Rad oder zu Fuß ins Münchried-Stadion zu kommen.

Halteverbot, Tempo 30
Vom 20. bis 22. Juli ist für die Münchriedstraße ein beidseitiges Halteverbot angeordnet und eine Tempobegrenzung auf 30 Stundenkilometer festgelegt.

Parkmöglichkeiten
Parkmöglichkeiten bestehen beim Friedrich-Wöhler-Gymnasium und dem Schulhof der Pestalozzischule nach Beendigung des Schulunterrichts am Freitag (gegen 13:30 Uhr) sowie auf den zusätzlich ausgewiesenen Flächen. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es auf der Offwiese und im Parkhaus „Zentrum“.

Burgfest – ein gigantisches Vergnügen!



Das Burgfest mit rund 90 Stunden Programm auf 13 Bühnen ist zweifellos das Herzstück des Hohentwiel-Festivals: Bei strahlendem Sonnenschein ließen es sich tausende von Besuchern nicht entgehen, Artisten, Akrobaten, Zauberer, Clowns, Kabarettisten, Theaterleute und Musiker auf der Festung zu bewundern.

Neuer Eigentümer für die Singener Alcan-Unternehmen

Singen und die Region schauen auf Rio Tinto

Die Stadt Singen verfolgt die Übernahme des Aluminiumkonzerns Alcan, zu dem mit der Alcan Singen GmbH und der Alcan Packaging Singen GmbH zwei Singener Unternehmen gehören, durch den anglo-australischen Bergbaukonzern Rio Tinto intensiv.

Ich hoffe, dass die von den Alcan-Mitarbeitern und Werksleitungen am Standort Singen unternommenen Anstrengungen der vergangenen Jahre auch von den neuen Besitzern honoriert werden.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Oberbürgermeister Oliver Ehret hofft, dass die von den Mitarbeitern und Werksleitungen am Standort Singen

unternommenen Anstrengungen der vergangenen Jahre auch von den neuen Besitzern honoriert werden.

„Die beiden Singener Unternehmen haben in den letzten Jahren Gewaltiges geleistet, um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und zählen konzentriert zu den Ertragsbringern, das hat sicher auch bei Rio Tinto einen hohen Wert“, ist sich Singens OB Ehret sicher.

Die gerade in jüngster Zeit getätigten Investitionen bei Alcan GmbH als auch bei Alcan Packaging sind Bürgermeister Bernd Häusler als Belege für die hohe Wertigkeit des Standortes Singen selbst in einem weltweit operierenden Konzern.

Die laut Medienberichten vom neuen Eigentümer angestellten Überlegungen

zur Abgabe der Verpackungssparte werden von der Stadt Singen sehr aufmerksam beobachtet. Faktoren wie die anerkannte hohe Qualität der Produkte und die motivierte Arbeitnehmerschaft

Die gerade in jüngster Zeit getätigten Investitionen bei Alcan GmbH als auch bei Alcan Packaging sehe ich als Belege für die hohe Wertigkeit des Standortes Singen selbst in einem weltweit operierenden Konzern.
(Bürgermeister Bernd Häusler)

von Alcan Packaging Singen werden jedoch als wichtige Aktivposten für den Erhalt des Packaging-Standortes Singen bewertet.

Kunst- und Kulturpreis zur Museumsnacht im Hegau 2007

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Stein am Rhein vergibt die Jacob- und Emma-Windler-Stiftung einmalig einen Kunst- und Kulturpreis. Teilnahmerechtlich sind Künstlerinnen/Künstler, die in jenen Städten und Gemeinden wohnen, die schon in den vergan-

genen zwei Jahren bei der Museumsnacht dabei waren. Ebenfalls angesprochen sind Organisationen bzw. Institutionen, die sich um die Museumsnacht verdient gemacht und ein besonderes Augenmerk auf den grenzüberschreitenden Char-

akter des Anlasses gelegt haben. Die fünfköpfige Jury mit Vertretern aus Kunst und Kultur wird von Franz Hostettmann, Stadtpräsident von Stein am Rhein, geleitet. Die Übergabe des Preises in Höhe von 6000 Schweizer Franken erfolgt im Spätherbst 2007.

Pädagogischer Ansatz

Singener Müllvermeidungskonzept: 13 Schulen machen mit

Zu Beginn des neuen Schuljahres aktiviert die Singener Kriminalprävention (SKP) den dritten Baustein des Müllvermeidungskonzepts. Dieser sieht die Kin-

Beim Thema „Müll“ handelt es sich natürlich um ein generationsübergreifendes Phänomen, dennoch ist die Vermittlung des Wertes „Sauberkeit“ gerade bei Kindern und Jugendlichen sehr wichtig.
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

der und Jugendlichen als Zielgruppe vor. Selbstverständlich betrifft das Thema „Müll“ nicht nur diese Altersgruppe, sondern geht alle Singener Bürgerinnen und Bürger an. Dennoch war es der SKP überaus wichtig, gerade bei den Jüngsten den Wert „Sauberkeit“ gezielt zu vermitteln. Aus diesem Grund ist es sehr erfreulich, dass sich alle Grundschul-ten an diesem Projekt beteiligen.

Die dritte Säule der Müllvermeidungskonzeption besteht aus zwei Ebenen. Zum einen kümmert sich jede der 13 Schulen um ein Gebiet, das fußnah zum Schulhaus liegt. Dabei wird jeder Schüler mindestens einmal im Schuljahr innerhalb des jeweilig definierten Bereichs eigenhändig den Unrat auf sammeln, um auf diese Weise „hautnah“ zu erfahren, mit welchem Arbeitsaufwand der leichtfertig geworfene Müll entsorgt werden muss.

Der SKP gelang es, Sponsoren zu finden, die jede der teilnehmenden Schulen mit Arbeitsutensilien ausrüsten. Die Deutsche Bank, McDonalds und das Orthopädiehaus Jocko stellen hierfür insgesamt knapp 3000 Euro zur Verfügung.

Mit diesen Finanzmitteln kauft man Greifzangen, Eimer, Besen, Handschuhe etc., die den Schülern dann zur Verfügung stehen. In Abstimmung mit den Technischen Diensten der Stadt wird

der aufgesammelte Müll nach Beendigung der jeweiligen Aktion abgeholt.



Die zweite Ebene umfasst die pädagogische Vermittlung des Themas „Müll“ an den Schülern. Hierfür werden zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung eine Schulstunde lang referieren, um die Kinder und Jugendlichen für die Problematik zu sensibilisieren. Diese pädagogische Einheit vermittelt zum Beispiel, wie Unrat richtig entsorgt und getrennt wird, wo der Wertstoffhof liegt, aber auch wieviel Personal und Kosten nötig sind, um die Stadt sauber zu halten.

Agentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit: Rückgang hält weiterhin an

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz ist im vergangenen Monat um 490 Personen auf 8330 gesunken. Im Vergleich zum Juni 2006 sind 1930 Männer und Frauen oder 18,8 Prozent weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Seit Jahresbeginn sinkt die Arbeitslosigkeit kontinuierlich. Im Singener Bezirk waren im Juni 3870 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 210 weniger als im Mai. Arbeitslosenquote: 5,4 Prozent.

Im Singener Bezirk waren im Juni 3870 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 210 weniger als im Mai. Arbeitslosenquote: 5,4 Prozent.

(Aus der Monatsstatistik der Agentur für Arbeit)

dort gemeldet, 40 weniger als im Mai. Innerhalb der letzten zwölf Monate ist die Arbeitslosigkeit nur um 3,6 Prozent zurückgegangen. Arbeitslosenquote: 5,5 Prozent.

Unter dem Strich ist die Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk um 0,3 Prozentpunkte auf 4,8 Prozent gesunken und liegt damit wieder im Landesschnitt Baden-Württembergs.

Von der Entwicklung am Arbeitsmarkt profitieren weiterhin die Männer und die jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahre überproportional. Die Differenz in der Entwicklung zwischen männlichen und weiblichen Arbeitslosen wird immer größer. Im Juni waren 3730 Männer arbeitslos gemeldet (44,8 Prozent) – und 4600 Frauen (55,2 Prozent).

680 jüngere Arbeitslose unter 25 Jahren verzeichnete man im Juni, unter ihnen 150 Jugendliche unter 20 Jahren. Innerhalb eines Jahres ist dies ein Rückgang von über einem Drittel. Die Chancen für Fachkräfte, die erst sehr kurz keine Arbeit haben, sind gut.

Der Anteil der von der Agentur für Arbeit betreuten Arbeitslosen (unter einem Jahr) ist von 48,5 Prozent zu Jahresbeginn auf jetzt 42,5 Prozent zurückgegangen (3540 Arbeitslose). 3980 Arbeitssuchende werden durch das Jobcenter Landkreis Konstanz, 810 vom optierenden Bodenseekreis betreut.

630 neue Stellen hat man der Agentur für Arbeit Konstanz in den vergangenen vier Wochen gemeldet, der niedrigste Monatswert 2007 (Seit Jahresbeginn über 5000 Stellen). Deutlich mehr offene Stellen als im Vorjahreszeitraum gibt es in der Metall- und Elektrobranche, hier werden insbesondere Betriebs- und Reparaturschlosser, Elektroinstallateure, Schweißer oder Zentralheizungs- und Lüftungsinstallateure gesucht. Auch die Chance, als Tischler oder Maler eine Beschäftigung zu finden, ist groß.



Während die Mütter die Füllung für die portugiesischen Krabbentaschen zubereiten, beschäftigen sich die Kinder mit Flaggenkunde. Im Hintergrund stehend Beatrix Jänicke, die Leiterin der „FIT-Gruppe“.

LOS-Projekt

„Frauen im Treff“: Kultureller Austausch bringt neue Erfahrungen

„Frauen im Treff“ (FIT) – unter diesem Namen ist der Frauentreff im Kindergarten St. Michael in der Südstadt seit nunmehr dreieinhalb Jahren etabliert. Die Gruppe, die als LOS-Projekt mit Fördergeldern aus dem Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Europäischen Sozialfonds und dem Kürzel „LOS“ (Lokales Kapital für soziale Zwecke) finanziert wird, bietet Frauen mit ihren Kindergartenkindern die Möglichkeit zum Treffen in kleiner Gruppe.

beit mit den Frauen so bereichernd und habe viel über andere Kulturen gelernt“, unterstreicht Jänicke. Die Beziehung der Frauen untereinander, aber auch zum Kindergarten, ist intensiver geworden, betont Kindergartenleiterin Beate Rösch.

Ich fand die Arbeit mit den Frauen bereichernd und habe viel über andere Kulturen gelernt.

(Beatrix Jänicke, Erzieherin)

Dabei geht es vor allem um den kulturellen Austausch sowie eine Verbesserung der Sprachkompetenzen. Unter den acht Frauen, welche die Gruppe seit September 2006 regelmäßig besuchen, sind zwei Portugiesinnen, zwei Türkinnen, eine Russin, eine Polin, eine Deutsche sowie eine Frau aus Pakistan, deren Kinder in den Kindergarten St. Michael gehen.

Die angenehme Atmosphäre in der kleinen Gruppe schätzt zum Beispiel Heleena Fell, die vor einigen Monaten in die Südstadt gezogen ist. Ihre Kinder Niklas (sechs) und Angelina (vier) haben den Wechsel in den neuen Kindergarten auch deshalb sehr gut überstanden, für Richarda Blad ist ein solches Angebot eine perfekte Ergänzung besonders für Kinder, die wie ihr Sohn Marvin etwas schüchtern sind: „Mein Kind ist hier in der Gruppe viel offener geworden.“

Die Besonderheiten der Kulturen waren oft ein Thema bei den Treffen. Dabei

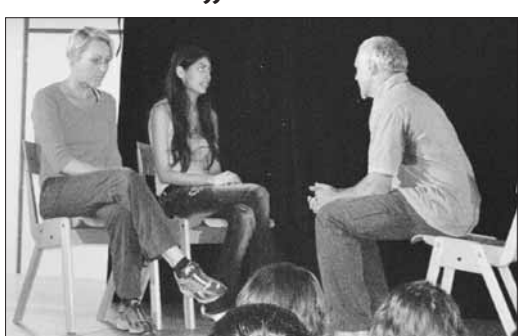
spielten des Öfteren auch kulinarische Spezialitäten eine Rolle. So wie bei einem Nachmittag, an dem Lurdes Ferreira und Carin Assis Moraes mit den Frauen und Kindern portugiesische Krabbentaschen (in der Landessprache „risóis“) zubereitet haben. Sevda Kanik zelebrierte mit den Frauen die türkische Teezeremonie. Ausflüge zum Archäologischen Landesmuseum Konstanz, zum Picknick in den Stadtpark oder zum Brendlehof gab es ebenso.

Ein einzelnen Terminen konnten sich die Frauen so wie beim Besuch der Komödie „Heirat wider Willen“ in der Singener Kunsthalle. Durch den Besuch der „FIT-Gruppe“ haben sich intensive Freundschaften entwickelt und einzelne Frauen unternehmen auch außerhalb des Kindergartens gemeinsame Aktivitäten. Für ein weiteres fünftes Förderjahr wurden inzwischen Gelder beantragt. „Ich möchte diese Arbeit nicht missen“, ist das Fazit von Beatrix Jänicke. Wenn die Fit-Gruppe im neuen Kindergartenjahr weitergeführt werden kann, werden sich neue Frauen anschließen, denn einige der Kinder kommen dann in die Schule.

Waldeck-Schule:

Suchtprävention mit der „Wilden Bühne“

Das Thema „Suchtprävention“ wird an allen Singener sehr konsequent umgesetzt und vorangetrieben. In der Waldeck-Schule ist das Projekt „Wilde Bühne“ ein regelmäßiger Bestandteil der Präventionsarbeit. Es wird in Kooperation zwischen Birgit Böhl (Jugendsozialarbeiterin) und Frank Del vom JugendkulturCentrum Blaues Haus organisiert. Die Theatergruppe arbeitet jetzt intensiv mit ca. 110 Schülern der Klassenstufen 7 und 8.



Sinnvoller Beitrag zur Suchtprävention: das Projekt „Wilde Bühne“ in der Waldeck-Schule. Es geht darum, eine kritische Auseinandersetzung mit alltäglichen, suchtfördernden Situationen zu erzeugen.

Die „Wilde Bühne“ praktiziert mit Hilfe des Forums „Theater“ eine Plattform, die das Publikum vom Zuschauer zum Mitspieler macht. Ziel des Projektes: eine kritische Auseinandersetzung mit alltäglichen suchtfördernden Situationen zu erzeugen. Während der Auf-führung werden Szenen zum Thema „Drogen“ gespielt. Die Schüler können diese Szenen von einem bestimmten Zeitpunkt an stoppen und der Handlung durch Mitspielen oder Regieanweisungen einen neuen Verlauf geben.

sondern Werte wie Standhaftigkeit und Sozialkompetenz waren gefragt.

Die Veranstaltung dokumentiert auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizei. Neben finanziellen Bezuschus-

sungen waren der Präventionsbeauftragte der Polizeidirektion Konstanz, Günter Hagen, und Armin Scheufele, Jugendfachbearbeiter der Polizei, ins Konzept eingebunden und vor Ort live dabei.

ARD/Saarländischer Rundfunk

TV-Film über Singen für dtour-Übertragung gedreht



Die Vorbereitungen für die Startetappe von Singen nach Sonthofen am 13. August laufen auf Hochtouren. Die ARD, vertreten durch den Saarländischen Rundfunk, produziert einen Kurzfilm über Singen, der vor Beginn der offiziellen Fernsehübertragung vom Platz bei der Stadthalle (offizielle Einschreibung der Fahrer) gesendet wird.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet an folgenden Terminen statt:

- **Mittwoch, 18. Juli, 15 bis 17 Uhr in Friedlingen** auf dem Schulhof der Hausener Straße;
- **Freitag, 20. Juli, 10 bis 12 Uhr in Böhligen** auf dem Festplatz;
- **12.45 bis 14.45 Uhr in Singen** in der Remisofstraße;
- **15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße**, Randstreifen Stadion.

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) abgenommen.

„Märchen vom Heilen“

Die Märchenaufführung „Märchen vom Heilen“ am Samstag, 21. Juli, 20 Uhr, findet mit den „Märchen-Drei“ Sabine Classen, Elvira Miessner und Ursula Rehmann im Lebensraum-Garten in Hohenfels statt (Dauer ca. zwei Stunden). Krankheit und Heilung sind zentrale Themen im Märchen (Eintritt: 8 Euro Erwachsene, 6 Euro Kinder). Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Zecken-schutz, Sitzunterlage mitbringen. Weitere Infos unter Telefon 07557/929533.

Kirchliches

Die **Öffnungszeiten der Stadtoase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung.

Ein **Labrgottesdienst** findet am Samstag, 21. Juli, um 19.30 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche statt.

Bruderhofschule mit neuem Pausenhof

Auf dem Pausenhof der Bruderhofschule ist dank vieler fleißiger Helfer ein kleines Schmuckstück entstanden: Rund um den bereits bestehenden Baum haben Lehrer und Eltern der Schule eine Sitzspirale aus Naturstein gebaut, welche die Kinder zum Sitzen, Klettern, Tasten, Balancieren und Staunen einlädt. Noch steht der Bauzaun, aber sobald der Zement des Mauerwerks ausgehärtet ist, wird die Spirale „Zum Klettern freigegeben“.

Rund um den bereits bestehenden Baum haben Lehrer und Eltern der Schule eine Sitzspirale aus Naturstein gebaut, welche die Kinder zum Sitzen, Klettern, Tasten, Balancieren und Staunen einlädt.

(Förderverein der Bruderhofschule)

Der Förderverein der Bruderhofschule e.V. dankt allen herzlich, die diese Aktion möglich gemacht haben: Lehrer und Eltern schleppten mit viel Spaß und

Engagement Steine, rührten Zement an, während spendable Mütter die Helfer mit leckerem Kuchen und belegten Brötchen verwöhnten. Die Koordination zwischen der Stadt Singen, der Schule

und dem Förderverein übernahmen Isabella Eisenhardt und Heike Beermann-Landry von der Stadtverwaltung; die technische Leitung am Bau oblag dem Landschaftsgärtner Clyde O'Brian aus Öhningen.

Nur im positivsten Sinne haben die Firmen „Grabmale Schwarz“ und „Meichle & Mohr“ mit ihren großzügigen Materialspenden „viele Steine in den Weg gelegt“.

Weitere Fotos zu dieser Aktion sowie Infos über die Bruderhofschule gibt es im Internet unter www.Bruderhofschule.de.



Über eine Spirale aus Naturstein zum Sitzen, Klettern, Balancieren und mehr können die Schülerinnen und Schüler der Bruderhofschule freuen.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 24. Juli, 14.30 Uhr,
im Ratsaal des Rathauses,
Hohgarten 2

– Entwurfsbeschluss
– Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

6. Beschlussfassung über die Ausweisung eines Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“

7. Beschlussfassung über die Kulturkonzeption 2007 der Stadt Singen

8. Beschlussfassung über die Bildungskonzeption – Erweiterung der Jugendsozialarbeit an Schulen

9. Beschlussfassung über die Bildungskonzeption 2007 der Stadt Singen

10. Beschlussfassung über die Einrichtung einer integrativen Außenklasse für hochgeschädigte Kinder in der Grund- und Hauptschule Bohlingen

11. Bericht „Tageseinrichtungen für Kinder“ und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Singen

11.1 Vorstellung des Berichts „Tageseinrichtungen für Kinder“ (Juni 2007)

11.2 Beschlussfassung über die Ergänzung der Bedarfsplanung für das Jahr 2007

11.3 Beschlussfassung über die Bedarfsplanung für das Jahr 2008

12. Beschlussfassung über die Elternbeiträge für Kleinkinder (unter 3-Jährige) in altersgemischten Gruppen

13. Beschlussfassung über die anteilige Förderung der Generalsanierung und des Ersatzneubaus des evangelischen Alten- und Pflegeheimes „Haus am Hohentwiel“ durch die Stadt Singen

14. Dringende Vergaben

15. Mitteilungen/Anträge

15.1.1 Finanzbericht für das Jahr 2007

15.2 Nachhaltige Projekte/Maßnahmen für das Jahr 2007

15.3 IGA 2017 Sachstandsbericht

16. Spenden und Zuwendungen

17. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Geflügel sachgerecht grillen

Geflügel gilt als Fitfood, weil es fettarm, zart und leicht verdaulich ist. Immer beliebter wird es auch beim Grillen – nicht zuletzt wegen des günstigen Preises. Geflügel kann jedoch mit Krankheitserregern wie Campylobacter oder Salmonellen belastet sein. „Während der Grillzeit werden besonders viele Krankheitsfälle gemeldet“, berichtet Heidi Schworm von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Erkrankungen zeigen sich oft schon wenige Stunden nach dem Verzehr infizierten Geflügels mit Muskelschmerzen, Fieber oder Durchfall. Gerade in der heißen Jahreszeit vermehren sich Bakterien sehr schnell – beim Umgang mit Geflügel ist es also empfehlenswerter, Hygieneregeln besonders genau einzuhalten: Die Transport- und Lagerzeiten sollten möglichst kurz sein und man muss darauf achten, dass das Fleisch immer gut gekühlt bleibt. Das rohe Grillgut passt man am besten nur mit der Zange oder Gabel an – und vermeidet den Kontakt zu anderen Lebensmitteln.

Besteck oder Geschir. Und das Geflügel muss richtig durchgart und möglichst bald danach gegessen werden. Denn auch im gegrillten Fleisch können sich die Bakterien schnell wieder vermehren, wenn es ungekühlt liegen bleibt.

Huhn- und Putenteile schmecken am besten, wenn sie mit Haut gegrillt werden. Aber je mehr Fett in die Haut tropft, desto mehr Schadstoffe entstehen. Beim Grillen in Aluschalen entwickeln sich weniger krebsereizende Substanzen. Damit Geflügelbrust oder -schnitzel nicht verbrennen, zunächst auf die heißesten Stellen des Grills von beiden Seiten scharf anbraten und dann an den Rand schieben. Die muskelfeineren Keulen und Flügel benötigen eine längere Garzeit, sie wickelt man am besten in Alufolie ein.

Die Verbraucherzentrale rät zum Kauf ungewürzten Fleisches, weil man die Frische an Aussehen und Geruch besser prüfen kann. Außerdem findet man bei ungewürztem Fleisch in der Regel eine Herkunftskennzeichnung.

„Gläserne Produktion“

Im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion“ öffnet der Gemüsebau-Betrieb Duventäter-Maier in Moos, Rütlistraße 9, inzwischen zum 5. Mal am Sonntag, 22. Juli, von 10 Uhr bis 18 Uhr seine Tore für die Verbraucher. Den ganzen Tag über gibt es Aktionen: Kostenlose Rundfahrten mit Traktor und Anhänger durch das Anbaubiet, Betriebsführungen im Gewächshaus und Freiland, Tipps für den Hobbygärtner, Einsatz von Nützlingen (wie z.B. Marienkäfer, Florfliegen und Schlupfwespen) zum Schutz vor Schädlingen, Präsentation des Maschinenparks, Quiz mit Preisen. Ab 14 Uhr: Besuch der Oldtimer Fahr-Freunde. Die Gemüsebauspezialisten des Landratsamtes Konstanz, Amt für Landwirtschaft Stockach, Uwe Hecker und Manfred Heck, sind vor Ort, um Informationen zum Gemüsebau, zum Pflanzenschutz und zum Einsatz von Nützlingen zu geben. Christina Schläpfer und Roswitha Haid-Lindner vermitteln interessante Infos zu den Themen „Blickpunkt Ernährung – Gemüse“ und „5 am Tag“. Im Festzelt sorgt der Förderverein des SC Bankholzen-Moos für das leibliche Wohl. Interessierte Verbraucher sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Erlebnis erneuerbare Energien Hegau einmal anders

Wer die Energie-Landschaft Hegau in ihrer Vielfalt kennenlernen möchte, kann dies am Samstag, 21. Juli. In Zusammenarbeit mit der AG Hewerlei und der Firma „solarcomplex“ geht es zweimal kostenlos zu den Standorten von Wind-, Wasser- und Solarkraftwerken. Des Weiteren können Biogasanlagen, Hackschnitzelheizungen und Rapsölmühlen unter fachkundiger Anleitung besichtigt werden.

Anmeldungen: 0163/1410357 oder box@solarcomplex.de. Treffpunkt: 11 und 14 Uhr am Singener Rathaus.

Sonntag, 22. Juli Bodensee-Megathlon

Der 3. Bodensee-Megathlon am Sonntag, 22. Juli, tangiert Singen im Bereich der Radstrecke. Da die Radler gegen den Uhrzeigersinn fahren, muss die Strecke für den regulären Verkehr gesperrt werden. Die Fahrradfahrer kommen von Radolfzell und fahren am Rieckelshäuser Kreisverkehr geradeaus an Überlingen am Ried vorbei nach Rielasingen. Von dort aus wird die Hittisheimerstraße nach Bohlingen befahren, wo man dann Richtung Schienen abbiegt. Die wegweisende Beschilderung wird entsprechend angepasst.

Für ganz Baden-Württemberg: Schüler-Ferien-Ticket

Bald haben die Schülerferien und Schüler in Baden-Württemberg Sommerferien. Damit die Jugendlichen während der Ferienzeit im ganzen Land mobil sind und die Tage sinnvoll nutzen können, gibt es auch dieses Jahr das Schüler-Ferien-Ticket. Mit dem Fahr- und Erlebnis ticket können Vollzeitschüler bis 22 Jahre für 26 Euro durch Baden-Württemberg reisen – mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff. Gleichzeitig dürfen mit diesem Ticket über 100 Freizeiteinrichtungen (wie beispielsweise Freizeitzentren, Erlebnisbäder, Zoos oder Kartbahnen) vergünstigt besucht werden.

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beuren-und-aach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteibücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Kirchengemeinde

Sonntag, 22. Juli, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Kinderreisepass

Seit es den neuen Kinderreisepass gibt, kann die Ortsverwaltung Kinderausweise weder verlängern noch ausstellen. Die Kinderreisepässe müssen – ebenso wie Personalausweise und Reisepässe – direkt im Bürgerzentrum in Singen beantragt werden.

Termine Narrenzunft

Mittwoch, 18. Juli, 20 Uhr: Bastlertreff im Gemeindehaus (Themen: Faschnacht 2008, Bastlertreff).
Mittwoch, 25. Juli, 20 Uhr: Treff im Gemeindehaus.
Samstag, 21. Juli, ab 18 Uhr: Treff in der Holzerklause (Bauwegen) unter Mitwirkung von Joachim Mattes. Eingeladen sind auch alle Muckenschöpfer und Gruppenleiter (Themen: Hölzerausflug, Präsentation in Schlatt, Herbstwanderung, 11.11., Motto, Faschnacht 2008).
Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer der Mitglieder.

Gelbe Säcke

Dienstag, 24. Juli: Gelbe Säcke.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 7.30 - 12.30 Uhr
14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaftsratsrat

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 25. Juli, 19 Uhr,

Jugendfahrrad gefunden

In der Fabrikstraße wurde ein Jugendfahrrad (Marke Damiani, schwarz mit roten Sprinkeln) gefunden; Auskünfte erteilt die Verwaltungsstelle.

Bohlinger Weinfest



Am Samstag, 21. Juli, ab 17 Uhr findet das 3. Bohlinger Weinfest mit Bohlinger Wein vom Südhang des Galgenbergs auf dem Kirch- und Rathausplatz am Runden Turm statt. Es gibt Fischknusperle und ab 19 Uhr unterhalten die „Nellenburgmusikanten“, gleichzeitig wird im Rathaus eine Ausstellung mit Werken von Bohlinger Künstlern gezeigt. Ebenso sehenswert: das Museum mit altertümlichen Gerätschaften (Rathauspeicher).

Problemüllsammung

Freitag, 20. Juli, 10.15 bis 12.15 Uhr: Problemüllsammung auf dem Festplatz (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Fahrtkartenverkauf

Bei der Ortsverwaltung können Busfahrkarten für Schüler und Erwachsene gekauft werden.

Reblaus-Zunft

Freitag, 20. Juli, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Gasthaus „Kranz“. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Vorbereitung des Wein- und Suserfestes im September. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Rentenanträge

Die Rente muss immer schriftlich beantragt werden, damit der Rentenversicherungsträger eine Zahlung gewährt. Anträge können bei der Verwaltungsstelle nach vorheriger Terminvereinbarung gestellt werden.

Musikverein beim Stadtfest

Der Musikverein ist auch dieses Jahr wieder beim Singener Stadtfest vom 17.

Problemüll

Mittwoch, 18. Juli, 15 bis 17 Uhr: Problemüllsammung auf dem Schulhof an der Hausener Straße (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Spielfest des TV Friedingen

Als Abschluss vor den Sommerferien findet am Dienstag, 24. Juli, wieder für alle Kinder des TV Friedingen das Spielfest statt. Wie in den Jahren zuvor kommt das Spielfest der Badischen Sportjugend vor Ort. Beginn ist um 17 Uhr an der Schloßberghalle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schnupperunterricht im Akkordeonverein

Der Akkordeonverein Friedingen bietet Interessierten unverbindlich und kostenlos zwei Unterrichtsstunden und ein Leihinstrument für eine Woche. Anmeldung und weitere Informationen über Unterrichtsangebote und Verein bei Marita Mayer, Telefon 948624 und 0179-105927.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteibücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Parkverbot auf Gehwegen

Wegen zahlreicher Beschwerden weist die Ortsverwaltung darauf hin, dass es nach der Straßenverkehrsordnung grundsätzlich verboten ist, auf dem Gehweg zu parken. Das verbotswidrige Parken behindert und gefährdet Fußgänger, da sie gezwungen werden, den Gehweg zu verlassen und auf die Straße auszuweichen.

St. Johannes

Sonntag, 22. Juli, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Aussteller gesucht

Für die Hobbyausstellung am Schlatter Dorffest, 8. und 9. September, werden noch Hobbykünstler und Bastler gesucht, die ihre Werke in der Unterkerke ausstellen (Teilnahme kostenlos). Inter-

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteibücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteibücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Geänderte Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Am Dienstag, 24. Juli, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt; die Nachmittagssprechstunden entfallen.

Verbandsehrennadel in Gold für Roland Efinger

Beim Bezirkstag des Fußballverbands Bodensee in Hilzingen wurde Roland Efinger, 1. Vorsitzender des TSV, mit der Verbandsehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Gelber Sack

Mittwoch, 25. Juli: Gelbe Säcke.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteibücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Fundsache

Ein Schlüsselbund wurde bei der Verwaltungsstelle abgegeben.

TSV-Infos

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich zum **Jugendabschlussfest der Fußball- und Turnabteilung** mit Spiel und Spaß am Freitag, 20. Juli, ab 15.30 Uhr eingeladen.

Der **Vereinsausflug** des TSV findet am Freitag, 7. September, statt. Ziele: Firma „Hepp“ in Mengen und das Bierkrugmuseum mit Brauereibesichtigung in Bad Schwenningen. Nähere Informationen und Anmeldung baldmöglichst bei den Übungsleitern oder direkt bei Roland Brecht, Jahrstraße 15, Telefon 27061, E-Mail: r_brecht@t-online.de.

Weitere Termine:
Donnerstag, 19. Juli: **Trainingsbeginn der 1. Mannschaft.** Die Saison 2007/2008 beginnt am 25. August.

Donnerstag, 2. August: **Trainingsbeginn der 2. Mannschaft.**

In der **1. Hauptrunde des Bezirkspokals** trifft die 1. Mannschaft am Mittwoch, 15. August, um 18.15 Uhr in Überlingen auf den Bezirksligaufsteiger SG Winterispüren-Zoegg.

Verbandsehrennadel in Gold für Roland Efinger

Beim Bezirkstag des Fußballverbands Bodensee in Hilzingen wurde Roland Efinger, 1. Vorsitzender des TSV, mit der Verbandsehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Gelber Sack

Mittwoch, 25. Juli: Gelbe Säcke.

SINGEN KOMMUNAL im Internet

Ab sofort gibt es das städtische Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“: einfach auf der linken Seite „SINGEN KOMMUNAL“ anklicken.

Veranstaltungstermine

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage/A. Og

Donnerstag, 19. Juli: 19 Uhr, „PUR“, Festungsrunde Hohentwiel
Freitag, 20. Juli: 19 Uhr, „Christina Stürmer“, Festungsrunde Hohentwiel
Sonntag, 21. Oktober: 18 Uhr „Peter Steiners Teaterstadt“, Stadthalle Singen

Dienstag, 30. Oktober: 20 Uhr „The Pasadena Roof Orchestra“, Stadthalle Singen

Mittwoch, 7. November: 20 Uhr „Händling“, Stadthalle Singen

Donnerstag, 8. November: 20 Uhr „Manfred Man's Earth Band“, Stadthalle Singen

Sonntag, 11. November: 20 Uhr „Helge Schneider“, Stadthalle Singen

Mittwoch, 21. November: 20.30 Uhr „Oregon“, Stadthalle Singen

Samstag, 29. Dezember: „Die große Giuseppe-Verdi-Gala“, Stadthalle Singen

Freitag, 4. Januar: 16 Uhr und 20 Uhr „Moscow Circus on Ice“, Stadthalle Singen

Montag, 7. Januar: „Das Phantom der Oper“, Stadthalle Singen

Freitag, 11. Januar: 14.30 Uhr „Benjamin Blümchen“, Stadthalle Singen

Sonntag, 13. Januar: 18 Uhr „Der Nussknacker“, Stadthalle Singen

Montag, 14. Januar: 20 Uhr „Starparade der Volksmusik“, Stadthalle Singen

Mittwoch, 19. Februar: 20 Uhr „Best of Musical“, Stadthalle Singen

Freitag, 29. Februar: 20 Uhr „Chiemgauer Volkstheater“, Stadthalle Singen

Dienstag, 8. April: 20 Uhr „Die Zauberflöte“, Stadthalle Singen

Weiterhin in der Tourist-Information erhältlich: die Jahreskarten für die Insel Mainau; die Bodensee-Erlebniskarte für drei, sieben oder 14 Tage und Tickets für das Musical „We will Rock you“ in Zürich. Außerdem: „Bodensee-Travel-Disc“ – mit Fotos, Karten und umfassen Informationen rund um den See. **Neu: Sonderverkauf von originalen Hohentwiel-Jazz-Festival-Postern mit B.B. King, Fats Domino, James Brown und Miriam Makeba für kurze Zeit zu nur 2,50 Euro. Nostalgisches Singener Stadtwappen aus Holz für 2 Euro und ein Schmuckstück für Sammler: Jubiläumskrüge für nur 2 Euro.**

Wo stehen veraltete Schilder?

Wem veraltete nichtamtliche Hinweisschilder (keine Verkehrsschilder) und amtliche Wegweiser im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-368 melden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78222 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hüßner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Benefiztour zugunsten der „KinderKrebshilfe“

Der Radsportler Jens Singer will vom 22. bis 29. Juli – also in acht Tagen – zugunsten der „Deutschen KinderKrebshilfe“ durch alle deutschen Bundesländer radeln.

Mitfahrer für einzelne Tagesetappen sind herzlich willkommen – unter der Voraussetzung, dass ein 30-er Schnitt kein Problem ist und die „Deutsche KinderKrebshilfe“ mit einer Spende von 20 Euro unterstützt wird. Unter Telefon 0172/8180697 können jederzeit die genauen Positionsdaten erfragt werden. Wer keine Zeit zum Mitfahren hat, hat die Möglichkeit, die

Partnerschaft einer Tagesetappe oder einer Teilstrecke für 1 Euro je Kilometer zu erwerben.

Die „Deutsche KrebsKinderhilfe“ kann auch direkt mit einer Spende unterstützt werden.

Spendenkonto: Sparkasse Köln
Konto-Nummer: 90 90 93
BLZ: 380 500 00
Verwendungszweck: 45045081AK

Weitere Infos im Internet unter www.jens-singer.de,
E-Mail: jensbiker1978@hotmail.com.

Die Achbad-Öffnungszeiten:

- Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr; Juli und August zusätzlich am Samstag und Sonntag ab 8 Uhr;
- ab September 9 bis 19 Uhr;
- 14. Juni bis 16. August am Donnerstag ab 6 Uhr; in den übrigen Zeiten ab 7 Uhr

(nur für Mehrfach-, Saison- und Jahreskarteninhaber).

Bei kühler und ungünstiger Witterung ist das Achbad bis 18 Uhr geöffnet. Einlassschluss: 45 Minuten vor Badschließung (Badeende: 15 Minuten vor Badschließung).

Singener OB begrüßt amerikanische Austauschschüler im Rathaus



Oberbürgermeister Oliver Ehret konnte 23 amerikanischen Schüler/innen im Alter von 15 bis 17 Jahren der Oteora Highschool in Boiceville/New York State im Singener Rathaus empfangen, die zusammen mit ihren deutschen Austauschpartnern des Hegau-Gymnasiums Singen gekommen waren. Die US-Gruppe wurde von Margit Kaindl-Richer (ihre Familie stammt ursprünglich aus Nürnberg) begleitet. Sie ist Deutschlehrerin und hat schon zahlreiche Austauschmaßnahmen mit deutschen Schulen im Rahmen des German America Partnership Programme (GAPP) durchgeführt. Kaindl-Richer wurde von ihrem mitreisenden Kollegen Bill Melvin unterstützt. Die deutschen Schüler sind aus den elften Klassen und waren im Frühjahr zusammen mit ihren Englischlehrern Beatrix Sitter und Rainer Pohlmann in den USA.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Hoppe Seelsorger

Klinikum Singen wieder voll besetzt

Singen (swb). Nach dem Ausscheiden der langjährigen Krankenhausesseelsorgerin Veronika Auer im vergangenen Jahr war die Stelle über ein Jahr unbesetzt gewesen.

Umso größer ist nun die Freude bei der katholischen Pastoralreferentin Waltraud Reichle und ihrer Kollegin, der evangelischen Diakonin Dorothea Rank, am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. »In Zeiten knapper Kassen ist die Wiederbesetzung von Seiten der katholischen Kirche ein Zeichen der Wertschätzung für die intensive und traditionsreiche seelsorgerische Betreuung am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen«, stimmen die beiden überein.

Die Stellung des Krankenhauses als Zentralversorger, in dem tendenziell eher schwere Krankheitsbilder behandelt werden, bedingt eine große Nachfrage nach geistlichem Beistand.

Dabei können die drei hauptamtlichen Seelsorger auf die Unterstützung von rund zwanzig Ehren-

amtlichen sowie Pfarrern und Seelsorgern aus den umliegenden Gemeinden zählen.

Matthias Hoppe ist in der Gegend kein Unbekannter. Er bringt 22 Jahre pastorale Erfahrung mit, zuletzt in den Gemeinden St. Meinrad und St. Ulrich in Radolfzell, aber auch aus seiner Zeit in der Liebfrauegemeinde Singen.

Seine Tätigkeit als Religionslehrer an der Realschule Radolfzell wird er auch weiterhin ausfüllen, da er in Singen zu 50 Prozent angestellt sein wird.

Der gebürtige Hamburger ist 49 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder.

Er wird zum 1. September seinen Dienst in Singen beginnen. Aus-schlaggebend für die Ernennung des Diplom-Religionspädagogen war seine Erfahrung im Schulungsteam des Hospizvereins Radolfzell, wo er Ehrenamtlichen den schwierigen Umgang mit Sterbenden und die Haltung der katholischen Kirche dazu näher brachte.



Das Seelsorgeteam am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen ist wieder komplett: Im Bild (von links) Pastoralreferentin Waltraud Reichle, Gemeindefereferent Matthias Hoppe und Diakonin Dorothea Rank.

swb-Bild: Buchert

Drittes Bohlinger Weinfest

Bohlingen (swb). Am Samstag, 21. Juli, ist es wieder so weit. Ortsvorsteher Anton Auer und Zunftpräsident Reinhard Müller werden das 3. Bohlinger Weinfest am Runden Turm auf dem Rathausplatz eröffnen.

Auch das Dorf-museum öffnet die Tore

Bereits ab 17 Uhr werden Original Bohlinger Wein und andere kulinarischen Spezialitäten, unter anderem Fischknusperle und Speckdünnele, angeboten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen ab 19 Uhr die Nellenburg-Musikanten. Als Rahmenprogramm findet eine Ausstellung mit Werken von Bohlinger Künstlern im Rathaus statt, ebenso öffnet der Heimat- und Museumsverein das eigene Dorf-museum, in welchem das dörfliche Leben der letzten 100 Jahre zu sehen ist.

Sommerfest bei Zunftschiür

Singen (swb). Der Zunftschiür-Förderverein feiert mit der gesamten Poppelezunft am Sonntag, 22. Juli, von 11 Uhr bis 18 Uhr sein traditionelles Sommerfest auf dem Platz an der Zunftschiür. Es wird sicherlich ausreichend Essen und Trinken vorhanden sein. Außerdem sind viele selbst gemachte Kuchen und Salate zu verkosten, die von den Rebwiebern und Zunftsellen selbst gemacht werden. Für die musikalische Umrahmung sorgt unter anderem Dieter Rühl-land. Auch an die Kinder wurde gedacht und die Spielesammlung der Stadtjugendpflege hierher bestellt, ebenso ein Glücksrad und zwei professionelle Kicker.

Schüler spielen Streichquartett

Singen (swb). Die Theater-AG der Hohenwiel-Gewerbeschule führt am Samstag, 21. Juli, »open air« um 19.30 Uhr die Komödie »Das Streichquartett« von Szöke Szakáll auf.

Spannende Geschichte um einen Firmenbesitzer

In dem Stück geht es um einen Firmenbesitzer, der einen Bankdirektor, von dem er einen Kredit braucht, am Silvesterabend mit einem betriebseigenen Streichquartett beeindrucken will. Leider ergeben sich, als sich die Musiker einfinden, etliche Schwierigkeiten, die zu großen Turbulenzen führen. Die Veranstaltung findet vor der Schule am Eingang Ufhardstraße statt, bei schlechtem Wetter in der Aula. Der Eintritt ist frei.

»Ritter Rost« von »Schillerlocken«

Singen (swb). Am Freitag, 20. Juli, führt der Grundschulchor der Schillerschule unter Leitung von Kerstin Klöhn um 17 Uhr das Kindermusical »Ritter Rost« in der Turnhalle auf. Das Musical erzählt die Geschichte vom feigen Ritter Rost, der sich vor dem Kampf mit dem rotzfrechen Feuerdrachen Koks drückt. Doch das Burgfräulein Bö beweist Mut und springt für den Ritter ein. Der Eintritt für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder sind frei.

Maggi-Radler auf Pässefahrt

Singen (swb). Bei hochsommerlichen Temperaturen und super Bergwetter entschlossen sich einige der Maggi-Radler, in die Schweizer Berge zu fahren. Frühmorgens fuhren sie die lange Schliefe zum Sustenpass mit 2224 Metern, dann hinunter ins schöne Haslital mit Blick zu Eiger, Jungfrau und Mönch, nach Innettrichping. Nach einem kurzen Stopp ging es weiter zum König des Tages, dem Grimselpass mit 2164 Metern. Auf dem Grimsel trafen sie mit großer

Freude wie im vergangenen Jahr die Maggi-Motorradfreunde, welche mit den Weiterdingern ebenfalls zur Pässefahrt unterwegs waren.

Nach einer kurzen Abfahrt begann der Einstieg in den Furkpass, 2436 Meter, vorbei am legendären Rhonegletscher mit dem Blick auf Sim-plon und Zermatt. Über die Ost-seite erreichten die Radler nach unzähligen Serpentinchen die Stadt Andermatt und den Ausgangspunkt Gurntellen.



Glücklich in den Bergen: Die Maggi-Radler genießen bei ihrer Ausfahrt das Panorama.

Zwei Titel für Singen

Gute Bilanz der Leichtathleten

Singen (swb). Ende Juni fanden in Radolfzell die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Einzelwettbewerbe für Schüler statt. Der Stadtturnverein war dabei mit seinen Nachwuchskräften in mehreren Altersklassen vertreten. Mit 2 Bezirksmeistertiteln sowie einem Vize-Betriebsmeister konnten die jungen Aktiven eine erste Klasse Bilanz verbuchen. Die beste Tagesleistung bei den Mädchen stellte die 12jährige Saskia Willuweit auf, die den Speerwurf dominierte und dabei mit 23,01 m verdient den ersten Platz belegte.

In der Jahrgangsstufe 1995 erzielte Colin Plewe bei den Jungs mit einer Weite von 29,01m seine persönliche Bestleistung und gewann diese Disziplin ebenfalls unangefochten. Eine neue persönliche Erfolgs-marke erreichte Nils Petereit, der im Weitsprung seine bisherige Bestmarke um 6 cm auf 4,52m verbesserte und damit Zweiter und »Vize-Betriebsmeister« wurde. Beim Kampf um die 1/100 Sekunden musste sich die 10jährige Amelie Schwenk nur hauchdünn geschlagen geben, verpasste sie doch beim 50 m Lauf den Meistertitel nur um 3/100 Sekunden und

musste sich trotz dieser fantastischen Leistung mit Platz 3 begnügen.

Die jüngsten Teilnehmer dieser Meisterschaft waren die Mädchen und Jungs im Alter bis 8 bzw. 9 Jahre. Die besten Leistungen erzielten hier Caroline-Annabelle Jahn mit ihrem 3. Platz im 50 m Lauf und Janine Juchter mit dem fünften Platz im Weitsprung, Valentin Plewe wurde vierter im Schlagballwurf.

Bei den 10jährigen erreichte Richard Geiger immerhin den 6. Platz im 50 m Lauf.

Einziger Starter bei den Jungs in der Jahrgangsstufe 1994 war Marc Marinovic; im Hochsprung belegte er den 7. Platz. Bei den 4x75 m Staffelläufen konnte der Stadtturnverein sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs der Jahrgangsstufen 1994/95 eine Mannschaft melden. Hier mussten sich die Jungs den Mädchen klar geschlagen geben: Während es bei ihnen nur zum 5. Platz reichte, wurden die Mädchen mit ihrem 2. Platz Vizemeister bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Tomas Petereit



Die erfolgreiche Staffel der Mädchen vom Stadtturnverein Singen mit (v.l.n.r.) Selina Tröller, Saskia Willuweit, Lea Plewe, Ann-Kathrin Ott.